



Presseaussendung anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Sexarbeiter*innen (17. Dezember)

17. Dezember – Internationaler Tag gegen Gewalt an Sexarbeiter*innen

Wir, das Netzwerk zur Unterstützung der Rechte von Sexarbeiter*innen in Österreich sind eine seit über zehn Jahren bestehende Gruppe von Beratungsstellen für und Selbstorganisationen von Sexarbeiter*innen in Österreich.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Sexarbeiter*innen machen wir darauf aufmerksam, dass sich die prekäre Situation der Sexarbeiter*innen in Österreich durch die Covid-19-Pandemie deutlich verschärft hat.

Sexarbeit ist in Österreich eine legale Tätigkeit, trotzdem sind Sexarbeiter*innen Ungleichbehandlungen und Benachteiligungen ausgesetzt. Im Unterschied zu anderen Selbständigen fallen sie nämlich oft durch sämtliche Sicherheitsnetze und haben kaum Möglichkeiten, staatliche Unterstützungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Die Gründe dafür sind einerseits die Vorgehensweise von inländischen Banken, die sich weigern, Sexarbeiter*innen Girokonten zu gewähren.

Andererseits müssen viele Sexarbeiter*innen nach wie vor ihre Steuern über Betreiber*innen zahlen und verfügen daher über keine eigene Steuernummer.

Ein weiteres Problem für Sexarbeiter*innen sind verdeckte Ermittlungen der Exekutive (Polizeibeamten, die sich als Kunden ausgeben), die bereits vor der Pandemie grobe Menschenrechtsverletzungen darstellten und seit dem ersten Lockdown verstärkt weitergeführt werden.

Deshalb fordern wir erneut eine vollständige Entkriminalisierung der Sexarbeit durch die Anerkennung der Rechte von Sexarbeiter*innen aus menschen- und arbeitsrechtlicher Sicht, sowie die Einbeziehung von Sexarbeiter*innen selbst und unseres erfahrenen Netzwerkes in Entscheidungsprozesse, die die Sexarbeit betreffen.

Die Presseaussendung wird getragen von:



Information &
Beratung
Für
Sexarbeiter*innen

<http://www.frau-und-arbeit.at/index.php/schwerpunkte/pia>
Christine Nagl: projekt-pia@frau-und-arbeit.at



Beratung, Bildung
und Begleitung
von Migrantinnen

<http://www.lefoe.at/>
Renate Blum: info@lefoe.at



Autonomes
Zentrum von &
für Migrant*innen

<http://www.maiz.at/sexwork@maiz.at>



Information und
Beratung für
Sexarbeiter*innen

<http://www.frauenservice.at/projekte/sxa>
Michaela Engelmaier:
michaela.engelmaier@frauenservice.at



Innsbrucker
Beratung und
Unterstützung für
Sexarbeiter*innen

<http://aep.at/beratungsstelle/ibus/ibus@aep.at>



Sexworker Forum
Selbstorganisation
von Sexarbeiter
innen

<http://www.sexworker.at>
admin@sexworker.at



Red Edition
Migrant
Sexworkers Group
Austria

https://rededition.wordpress.com/red_edition@yahoo.com